

COVID-19 macht auch vor Schwarzwälder MTB Cup nicht Halt

Gerade jetzt wo der Frühling kommt, freut sich der Mountainbike Nachwuchs in der Region auf den Start der Saison- Allerdings muss der Start der MTB Serie für Kinder und Jugendliche in Hausach aufgrund des Verbots von Veranstaltungen laut Verordnungen des Landes Baden-Württemberg abgesagt werden. Leider gibt es neben den Auswirkungen der Coronakrise weitere Hiobsbotschaften: Sturm „Sabine“ macht dem Rennen in St. Georgen einen Strich durch die Rechnung und die Vorstandschaft der RIG Freiburg entscheidet sich frühzeitig gegen eine Ausrichtung. Alle anderen Veranstalter wollen aber zum jetzigen Zeitpunkt an ihren Terminen festhalten.



Auf Grund des sich immer weiter ausbreitenden Coronavirus, hat das Land Baden-Württemberg noch einmal seine Sanktionen verschärft. In einer aktuellen Verordnung, welche am 18.03.2020 in Kraft tritt, heißt es:

„Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen sind untersagt. Auch alle sonstigen Veranstaltungen sind untersagt.“

Zudem haben sich Bund und Länder bereits am Montag, den 16.03.2020 darüber geeinigt, dass öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, ab 50 Personen, bis einschließlich 19.04.2020 nicht stattfinden sollen.

Damit sind dem Veranstalter in Hausach die Hände gebunden und die erste Station des Schwarzwälder MTB Cup muss leider abgesagt werden. Von offizieller Seite des Veranstalters heißt es:

„Auf Grund der aktuellen Situation (Corona) und auf Empfehlung des Gesundheitsamtes Ortenaukreis, sehen wir uns leider gezwungen, die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften und den Lauf zum Schwarzwälder MTB Cup am 18. und 19. April 2020 abzusagen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die derzeitige Situation lässt eine Durchführung nicht zu. Und auf gar keinen Fall wollen wir riskieren, die Gesundheit der Teilnehmer zu gefährden. Ob wir die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt noch nachholen dürfen, können wir derzeit noch nicht abschätzen.“

Bereits vor der Absage des SC Hausach musste der SC St. Georgen die Reisleine ziehen. Nicht wie in diesen Tagen vermutet werden kann, wegen des Coronavirus, sondern aufgrund der Folgen der beiden Sturmtiefs „Sabine“ und „Bianca“, welche im Februar über unser Land hinweg zogen. Dazu das Statement aus St. Georgen:

„Die Wälder, in denen unsere Strecke durchgeht, wurden massiv durch die Orkane betroffen. Es sind sehr viele Bäume betroffen, sei es entwurzelt oder umgeknickt. Zum Teil hängen Sie noch zwischen den Bäumen. Da St. Georgen massiv von den Orkanen betroffen wurde, sieht sich die Stadt und das Forstamt nicht in der Lage die Situation kurz-, bzw. mittelfristig zu entschärfen und verweigert uns deshalb die Genehmigung für dieses Jahr. Wir müssen deshalb das Rennen für 2020 absagen.“

Aus Freiburg heißt es zu der frühzeitigen Absage:

„Wir sehen es derzeit nicht als hinreichend sicher an, dass wir am 27.06.2020 die notwendigen Vorbereitungen erledigen können. Zudem gehen wir derzeit nicht von einer Durchführbarkeit im Interesse der Gesundheit aller Beteiligten aus. Wir bedauern diese Entscheidung ausdrücklich, sehen aber derzeit keine Alternative.“

Damit fallen dem Schwarzwälder MTB Cup für das Jahr 2020 vorerst drei weitere wichtige Rennen weg. Freudenstadt setzt auf Grund der Deutschen Meisterschaft 2020 aus. Dennoch soll es eine Gesamtwertung mit 6 Veranstaltungen inklusive einem Streichergebnis geben. Alle verbleibenden Veranstalter wollen Stand jetzt an ihren Terminen festhalten. Damit würde sich folgender Rennplan ergeben:

09.05.2020	Urach
23.05.2020	St. Märgen
21.06.2020	Kirchzarten
05.07.2020	Münstertal
19.07.2020	Ehrenkirchen
25. + 26.07.2020	Titisee-Neustadt

Gerne möchten wir zusätzlich darauf hinweisen, dass die Kinder und Jugendlichen bzw. die Eltern, sich nicht scheuen müssen sich für die jeweiligen Rennen anzumelden. Wir werden die Stargelder nur dann vom Konto einziehen, wenn ein Rennen mit hundertprozentiger Sicherheit stattfinden kann. Es gibt also keinen Anlass Angst zu haben, Startgelder bei einer Absage durch den Veranstalter, nicht zurückerstattet zu bekommen.

Es kann sich also nach wie vor, ganz normal über die Website des Schwarzwälder MTB Cup angemeldet werden. Dies dient vor allem der besseren Planung für die Veranstalter. Natürlich wird es auch weiterhin die Möglichkeit geben sich direkt vor Ort anzumelden.

„Ob die Sanktionen über den 19.04.2020 hinaus verschärft werden, kann zum heutigen Zeitpunkt keiner abschätzen. Im Moment sind wir aber froh, dass wir nach wie vor mit einer Rennserie für den Nachwuchs planen können und hoffen diesen Plan auch mit so vielen Veranstaltungen wie möglich 2020 umsetzen zu können. So hoffen wir einen Teil auf dem Weg zur Normalisierung beizutragen. Auch die Kinder sollen in schwierigen Zeiten ein Ziel vor Augen haben und sich bei den Rennen freuen können“, äußert sich Cup Organisator Simon Stiebhorn zur aktuellen Situation.

